

## Kleine Hände

Vom Wind weit getragen, der Blick in die Zukunft führt.  
Von der Zeit oft getrieben, das Leben uns dabei kaum spürt.

Nur verschwommene Bilder sich formen, unser Weg ist so unendlich weit.  
Tausend Tränen schon sinnlos vergossen, unser Weg ist so unendlich weit.

Menschen sich begegnen, die eilig nur Ihren Weg geh`n.  
Selten Augen uns berühren, in denen wir Wärme verspür`n.

Nur verschwommene Bilder sich formen, unser Weg ist so unendlich weit.  
Tausend Tränen schon sinnlos vergossen, unser Weg ist so unendlich weit.

Wenn große Augen uns verzaubern, mit spielender Neugier im Blick.  
Wenn kleine Hände nach uns suchen, ein wärmender Tag uns sanft trägt.

Nur verschwommene Bilder sich formen, unser Weg ist so unendlich weit.  
Tausend Tränen schon sinnlos vergossen, unser Weg ist so unendlich weit.

Nur verschwommene Bilder sich formen, unser Weg ist so unendlich weit.  
Tausend Tränen schon sinnlos vergossen, unser Weg ist so unendlich weit.

2010 © Dr. Ingo Bruchhold